

Klar. Umsetzungsstark. Wirklich da.

## Vorstellung der Projekte

04/2024-12/2024

## **K** Lean-Kultur verankert – KVP zum Leben erweckt

Projekt: Lean-Einführung

Rolle: Umsetzerin & Kulturentwicklerin

## Was ich getan habe:

Mitarbeitende und Führungskräfte geschult, ein Pilotprojekt begleitet und regelmäßige Reviews etabliert, um Lean nicht nur einzuführen, sondern erlebbar zu machen.

## Das Ergebnis:

- 30 % kürzere Produktionszeit
- KVP-Kultur gestartet
- Mehr Mitarbeiterzufriedenheit

#### Warum es wirkt:

Weil Veränderung dann gelingt, wenn alle mitgehen – nicht nur Prozesse.

01/2024-04-2024

## **K** Gemba-Walk eingeführt – Prozesse sichtbar gemacht

Projekt: Einführung Gemba-Walk im Wertstrom MP&DD

Rolle: Auftraggeberin und Durchführer

## Was ich getan habe:

Ein Team aufgebaut, Inhalte definiert, Checklisten entwickelt und regelmäßige Walks in den Alltag gebracht – so wurde Beobachtung zur Verbesserung.

## Das Ergebnis:

- ✓ Effizienzsteigerung durch erkannte Lücken
- Bessere Kommunikation im Team
- ✓ Erhöhte Zufriedenheit durch Klarheit

#### Warum es wirkt:

Weil gute Prozesse auf dem Shopfloor entstehen – nicht am Schreibtisch.

12/2023-05/2024

## K Produktportfolio entschlackt – Fokus gestärkt

Projekt: Portfoliobereinigung in Zusammenarbeit mit

Fraunhofer Institut

Rolle: Verantwortliche für die Umsetzung

## Was ich getan habe:

Analysiert, bewertet und entschieden, welche Produkte wirklich tragen. Mit internen und externen Stimmen entstand ein neues, fokussiertes Portfolio.

#### Das Ergebnis:

- 25 % Kürzung des Portfolios
- Klare Auslaufstrategie etabliert
- Mehr Ressourcen für das Wesentliche

#### Warum es wirkt:

Weil Klarheit Mut braucht – aber immer entlastet.

06/2023-12/2023

\*\* Produktionslogistik neu gedacht – Ressourcen

befreit

Projekt: Einführung Produktionslogistik

Seite 2 | 15

malcev-julia@interimsstark.de

Rolle: Auftraggeberin

## Was ich getan habe:

Ich habe ein interdisziplinäres Team zusammengestellt, einen Pilotbereich definiert und in kurzen Review-Zyklen echte Fortschritte sichtbar gemacht. Nach erfolgreicher Testphase wurde das Konzept in die gesamte Produktion übertragen – mit Fokus auf Führung, Klarheit und Effizienz.

## Das Ergebnis:

✓ 10 % Kapazitätsgewinn für Teamleitungen

Einsparung von 1 Vollzeitkraft in der Produktion

#### Warum es wirkt:

Weil gute Logistik nicht nur Material bewegt – sondern Menschen entlastet.

02/2023-12/2023

OKR eingeführt – Strategie greifbar gemacht

Projekt: Einführung des Führungs- und

Steuerungsinstruments OKR

Rolle: Verantwortliche für Einführung & Umsetzung

#### Was ich getan habe:

Die Führungskräfte in der OKR-Methode geschult, gemeinsam mit Team- und Abteilungsleitern die ersten Ziele entlang der Wertstromstrategie formuliert und den Fortschritt konsequent alle 14 Tage überprüft. Mit strukturierten Reviews und einem klaren Rhythmus wurde aus abstrakter Strategie konkrete Führung.

## Das Ergebnis:

✓ 10 % höhere Zielerreichung auf strategischer Ebene

Mehr Verbindlichkeit und Ausrichtung im

Tagesgeschäft

Stärkere Einbindung der Führungskräfte

## Warum es wirkt:

Weil Klarheit über Ziele nicht lähmt – sondern Bewegung schafft.

01/2023-12/2023

Planungstools eingeführt – Produktivität freigesetzt

malcev-julia@interimsstark.de

Projekt: Einführung von BDE-System und

Feinplanungstool FELIOS

Rolle: Verantwortliche für Einführung & Umsetzung

#### Was ich getan habe:

Mitarbeitende geschult, den Planungsprozess top-down neu definiert und die Systemlandschaft Schritt für Schritt ausgerollt – zunächst in einem Pilotbereich, dann an drei Standorten. Durch regelmäßige Updates, begleitende Maßnahmen und SFM-Verankerung entstand eine neue Planungskultur – fundiert, nachvollziehbar und wirksam.

#### Das Ergebnis:

3 % bessere Liefertermintreue

✓ 15 % Steigerung der Produktivität

Grundlage für systematische Produktivitätsmessung geschaffen

#### Warum es wirkt:

Weil Digitalisierung erst dann stark ist – wenn Menschen, Prozesse und Tools zusammenwirken.

12/2022-05/2023

## E Struktur neu gedacht – Führung neu ermöglicht

**Projekt:** Strukturanpassung in der Produktion

Rolle: Strukturgeberin & Umsetzerin

#### Was ich getan habe:

Die bestehenden Tätigkeiten analysiert, eine tragfähige Struktur entworfen und gemeinsam mit dem Team in Workshops weiterentwickelt. Neue Rollen wurden definiert, klar kommuniziert und schrittweise eingeführt. Der gesamte Prozess wurde eng begleitet – für mehr Orientierung und Wirksamkeit im Alltag.

#### Das Ergebnis:

Kapazitätsgewinn für Teamleitungen zur echten Führungsarbeit

✓ 10 % Effizienzsteigerung in den Abläufen

Spürbarer Anstieg der Mitarbeiterzufriedenheit

### Warum es wirkt:

Weil gute Strukturen nicht kompliziert sind – sondern klar, nachvollziehbar und gemeinsam getragen.

malcev-julia@interimsstark.de

07/2022-12/2022

# Shopfloor-Management eingeführt – Führung sichtbar gemacht

Projekt: Einführung kaskadierendes Shopfloor-

Management

Rolle: Verantwortliche für Einführung & Umsetzung

#### Was ich getan habe:

Die Mitarbeitenden in der Methode geschult, relevante Kennzahlen und Formblätter definiert und mit klaren Rollen den Start vorbereitet. Mit A3-Reports, regelmäßiger Reflexion und konkreter Maßnahmenverfolgung wurde Shopfloor-Management nicht nur eingeführt – sondern Teil der Führungsroutine.

#### Das Ergebnis:

- Frühzeitige Erkennung von Abweichungen
- ✓ Bessere Liefertermintreue und Qualitätswerte
- Gesteigerte Mitarbeiterzufriedenheit durch mehr Einbindung

#### Warum es wirkt:

Weil Führung dann stark ist, wenn sie täglich stattfindet – sichtbar, klar und gemeinsam.

05/2022-12/2022

## Produktspektrum neu gebündelt – Komplexität reduziert

**Projekt:** Erweiterung & Neusortierung Produktportfolio **Rolle:** Verantwortliche für Umsetzung

## Was ich getan habe:

Den Wertstrom neu ausgerichtet, Produkte verlagert und klare Verantwortlichkeiten geschaffen – so wurde Übersichtlichkeit geschaffen.

#### Das Ergebnis:

- ✓ Klare Zuordnung von Produkten zu Bereichen
- ✓ Reduzierung interner Schnittstellen
- Mehr Transparenz für Kunden & Teams

#### Warum es wirkt:

Weil Klarheit in der Struktur die Basis für gutes Arbeiten ist.

08/2021-12/2021

## **□** 10. Reparaturprozesse neu integriert – Tempo erhöht

**Projekt:** Aufbau Reparaturteams in Wertstrom MP&DD

Rolle: Rolle-Entwicklerin & Umsetzerin

## Was ich getan habe:

Neue Rollen definiert, Mitarbeitende entwickelt und in die Teams integriert – das hat Abläufe entlastet und beschleunigt.

## Das Ergebnis:

- 40 % höhere Reparatur-Effizienz
- Mehr Kapazität in der Montage
- Bessere Reaktionsfähigkeit bei Reklamationen

#### Warum es wirkt:

Weil jede gute Produktion eine starke Rückmeldung braucht.

04/2021-12/2021

## 11. Matrixstruktur aufgebaut – Führung neu aufgestellt

Projekt: Aufbau standortübergreifende

Matrixorganisation

Rolle: Kommunikationsführerin & Transformatorin

## Was ich getan habe:

Ich habe Strukturen kommuniziert, Führung neu organisiert und Mitarbeitende eng begleitet – bis die Organisation eigenständig funktionierte.

## Das Ergebnis:

- Einführung der Matrixstruktur
- Neue Führungskräfte erfolgreich etabliert
- Stärkere Zusammenarbeit über Standorte hinweg

#### Warum es wirkt:

Weil neue Strukturen nur dann halten, wenn Menschen sie verstehen.

12/2020-12/2021

12. Betriebsmittelbau aufgebaut – Unabhängigkeit gesichert

Seite 6 | 15

Projekt: Aufbau neuer Abteilung

Rolle: Strukturgestalterin & Schutzgeberin

### Was ich getan habe:

Ich habe Rollen geschaffen, Prozesse etabliert und die Grundlage für Produkt-IP-Schutz gelegt – pragmatisch und zukunftsorientiert.

## Das Ergebnis:

- ▼ Eigenständige Betriebsmittelerstellung
- Schutz geistigen Eigentums
- ✓ Reduktion externer Abhängigkeiten

#### Warum es wirkt:

Weil Innovationskraft innere Stabilität braucht.

12/2019-06/2021

# ● 13. Produkte nach China verlagert – Flexibilität sicher gestellt

**Projekt:** Produktentwicklung & Verlagerung **Rolle:** Mitgestalterin & Transferbegleiterin

## Was ich getan habe:

Fünft neue Produktfamilien mitentwickelt, für Transfer vorbereitet und die Umsetzung begleitet – unter Beachtung von Qualität, Takt und Kosten.

#### Das Ergebnis:

- Erfolgreicher Produktionsstart in China
- Dokumentierte & standardisierte Prozesse
- ✓ Design to Cost/to Manufacture erfolgreich umgesetzt

## Warum es wirkt:

Weil internationale Expansion klare Vorbereitung braucht.

9/2020-12/2020

### 14. Teams verschmolzen – Synergien geschaffen

**Projekt:** Fusionierung Engineering-Abteilungen

Rolle: Change-Macherin

malcev-julia@interimsstark.de

## Was ich getan habe:

Struktur analysiert, Gespräche geführt, ein neues Konzept eingeführt und durch Klarheit Vertrauen aufgebaut.

## Das Ergebnis:

- ▼ 50 % Einsparung bei Personalkosten
- ✓ Mehr Effizienz durch klare Rollen
- Entlastung durch Struktur

#### Warum es wirkt:

Weil jeder Wandel Führung UND Fingerspitzengefühl braucht.

01/2020-06/2020

✓ 5S eingeführt – Ordnung, die wirkt

**Projekt:** Einführung von 5S an einer Produktionslinie **Rolle:** Verantwortliche für Einführung & Umsetzung

## Was ich getan habe:

Team aufgestellt, die Mitarbeitenden geschult und in einem gemeinsamen Workshop Standards, Checklisten und einen Auditbogen entwickelt. Durch klare Umsetzung, tägliche Anwendung und Anbindung an das Shopfloor-Management wurde 5S zu einem echten Bestandteil des Arbeitsalltags – nicht zur Einmal-Aktion.

#### Das Ergebnis:

- ▼ 50 % weniger Suchzeiten
- 20 % mehr Output an der Linie
- Höhere Zufriedenheit durch Struktur und Klarheit

#### Warum es wirkt:

Weil Ordnung nicht nur Platz schafft – sondern Energie für das Wesentliche.

09/2019-12/2019

## Arbeitsanweisungen vereinheitlicht – Fehler reduziert

**Projekt:** Standardisierung von Arbeits- und

Montageanweisungen

Rolle: Definitionsgeberin & Umsetzerin

Seite 8 | 15

malcev-julia@interimsstark.de

## Was ich getan habe:

Ist-Zustand analysiert, Mitarbeitende gezielt befragt und den realen Bedarf identifiziert. Auf dieser Basis entstand eine praxisnahe Vorlage, die gemeinsam abgestimmt und ins PDM-System überführt wurde – mit dem Ziel, Montagewissen verständlich, wiederholbar und sicher zu machen.

## Das Ergebnis:

- ✓ Zeitersparnis für Monteure durch klare Abläufe
- Weniger Fehler durch standardisierte Vorgaben
- ✓ Mehr Sicherheit im Produktionsprozess

#### Warum es wirkt:

Weil Standards nicht einschränken – sondern Klarheit schaffen, wo es darauf ankommt.

04/2019-12/2019

## New Produktfamilien optimiert – Zeit radikal reduziert

**Projekt:** Optimierung von zwei Produktfamilien

Rolle: Definitionsgeberin & Umsetzerin

#### Was ich getan habe:

Den gesamten Wertstrom analysiert – vom Ist-Zustand bis zum idealen Design. Die Trennung von wertschöpfenden und nicht-wertschöpfenden Anteilen war dabei zentral. Es folgten Lean-basierte Arbeitsplatzgestaltungen, die Einführung von Vorbaugruppen und gezielte Designanpassungen – bis hin zur Reduktion der Schraubenvielfalt. Neue Montageanweisungen und Mitarbeiterschulungen rundeten die Umsetzung ab.

#### Das Ergebnis:

- 40 % kürzere Produktionszeit
- Deutlich effizienterer Montageablauf
- Mehr Übersicht & Qualität am Arbeitsplatz

## Warum es wirkt:

Weil echte Effizienz entsteht, wenn man mutig umbaut – statt sich nur anzupassen.

07/2017-12/2017

## Shopfloor etabliert – Wirkung sichtbar gemacht

**Projekt:** Einführung von Shopfloor-Management

Rolle: Teammitglied & Umsetzerin

malcev-julia@interimsstark.de

## Was ich getan habe:

Die Mitarbeitende in der Methode geschult, zentrale KPIs definiert und die relevanten Formate aufgesetzt. Mit klaren Rollen, regelmäßigen Meetings und Maßnahmenverfolgung nach dem PDCA-Zyklus wurde der Shopfloor zu einem echten Führungsinstrument – nicht nur zu einer Routine.

## Das Ergebnis:

- ✓ Frühzeitige Abweichungserkennung
- Gesteigerte Liefertermintreue und Qualitätswerte
- ✓ Mehr Verantwortung und Zufriedenheit im Team

#### Warum es wirkt:

Weil Transparenz nicht kontrolliert – sondern befähigt.

02/2017-08/2017

## Losgrößen optimiert – Zeit gespart, Umwelt entlastet

Projekt: Optimierung von Los- und Gebindegrößen

Rolle: Analyst & Umsetzer

#### Was ich getan habe:

Kundenbedarfe und Taktzeiten analysiert, wirtschaftliche Losgrößen berechnet und daraus die optimale Gebindegröße abgeleitet. Mit der Einführung einer Pendelverpackung wurde nicht nur der Ablauf effizienter – sondern auch nachhaltiger.

## Das Ergebnis:

- 10 % Zeiteinsparung im Bereich Logistik
- Weniger Verpackungsaufwand & geringere Umweltbelastung
- ✓ Vereinfachung der logistischen Abläufe

## Warum es wirkt:

Weil gute Logistik nicht nur spart – sondern vorausschauend denkt.

02/2017-08/2017

# Prozesse sichtbar gemacht – Orientierung geschaffen

Projekt: Abbildung neuer Prozesse mittels

Flussdiagramms Rolle: Umsetzer

malcev-julia@interimsstark.de

### Was ich getan habe:

Ist-Zustand im alten Werk analysiert und daraus angepasst an das neue Produktionslayout und die geänderten Rollen – neue Prozessabbildungen entwickelt. Einkaufs- sowie Planungs- und Steuerungsprozesse wurden dabei klar voneinander getrennt, strukturiert dokumentiert und als täglicher Standard etabliert.

## Das Ergebnis:

✓ Vermeidung von Fehlern durch transparente Abläufe

Schnellere Einarbeitung neuer Mitarbeitender

Klare Aufgabenverteilung und Prozesssicherheit

#### Warum es wirkt:

Weil Prozesse nur dann wirken – wenn sie verstanden und gelebt werden.

11/2016-02/2017



## Lieferanten qualifiziert – Anlauf gesichert

Projekt: Qualifizierung neuer Lieferanten

Rolle: Umsetzer

#### Was ich getan habe:

Die Produkte nach EMPB-Vorgaben getestet, Qualitätsabweichungen mithilfe der Ishikawa-Methode analysiert und die 8D-Reports moderiert. So konnte ich nicht nur Probleme systematisch lösen, sondern auch Vertrauen und Prozesssicherheit mit den neuen Lieferanten aufbauen.

## Das Ergebnis:

✓ Erfolgreiche Qualifikation aller neuen Lieferanten

Reibungsloser Serienanlauf

Frühe Sicherstellung von Qualität und Lieferfähigkeit

#### Warum es wirkt:

Weil echte Partnerschaft mit Lieferanten nur funktioniert, wenn Klarheit auf Augenhöhe herrscht.

07/2016-12/2016

Fabriklayout geplant – Produktion neu gedacht

malcev-julia@interimsstark.de

Projekt: Planung des Fabriklayouts für das neue

Gebäude

Rolle: Teammitglied & Umsetzerin

#### Was ich getan habe:

Ich habe die Wertströme im Altgebäude analysiert, das ideale Layout entworfen und anschließend ein realistisches Wertstromdesign entwickelt – angepasst an bauliche Gegebenheiten. Zusätzlich wurden ein Karten-Kanban-System und der "Schraubenjäger" zur Steuerung der C-Teile eingeführt. Die ERP-Abbildung wurde konsequent an den neuen Ablauf angepasst.

## Das Ergebnis:

☑ Erfolgreiche Produktionsverlagerung von Basel nach Freiburg

✓ Einführung effizienter Steuerungssysteme

☑ Einsparung von rund 50 % Personalkosten durch Neuorganisation und Outsourcing

#### Warum es wirkt:

Weil gute Planung nicht nur Platz gestaltet – sondern echte Effizienz schafft.

## Montagelinie neu gedacht – Serienreife neu definiert

Projekt: Einführung einer neuen Montagelinie

Rolle: Umsetzer

#### Was ich getan habe:

Ich war von Anfang an dabei: bei der Design-FMEA, bei der Prozess-FMEA und bei der konkreten Umsetzung der Linie. Der Montageprozess wurde nach dem Pull-Prinzip ausgelegt – mit klarem Fokus auf Ergonomie, Effizienz und LEAN. Die 5S-Prinzipien bildeten die Grundlage: Bodenmarkierungen, klare Materialbereitstellung, strukturierter Abtransport und visuelle Führung durch Live-Visualisierung von IST- und SOLL-Zahlen am Bildschirm. Jede Vorrichtung wurde durchdacht, beauftragt und nach dem Poka-Yoke-Prinzip abgenommen – Fehlervermeidung ab dem ersten Griff. Gemeinsam mit dem Team habe ich die automatische Silikon-Beschichtungsanlage geprüft und zur Serienfreigabe gebracht.

#### Das Ergebnis:

✓ Erfolgreiche Erstbemusterung beim Automobilhersteller

08/2015-02/2016

Reibungsloser Start der Serienproduktion

✓ Nachhaltig standardisierte Prozesse für maximale Prozesssicherheit

#### Warum es wirkt:

Weil moderne Montagelinien mehr leisten als nur zu produzieren. Sie vermeiden Fehler, entlasten Mitarbeitende und sorgen dafür, dass Qualität kein Zufall mehr ist – sondern System.

03/2012-08/2012

#### Rüstzeiten reduziert – Ablauf neu strukturiert

**Projekt:** Rüstzeitoptimierung an vier Linien-Automaten **Rolle:** Umsetzerin im Rahmen des Praxissemesters

### Was ich getan habe:

Den Rüstprozess aufgenommen, mithilfe von Spaghetti-Diagramm analysiert und durch MUDA-Checks Verschwendung sichtbar gemacht. Gemeinsam mit dem Team wurden Verbesserungsideen entwickelt und mithilfe der PDCA-Logik und SMED-Methode umgesetzt. Ergänzend wurden 5S eingeführt sowie SAP-Checklisten zur Rüstunterstützung implementiert.

## Das Ergebnis:

✓ 30 % Einsparung der Rüstzeit pro Linie – pro Jahr

☑ Bessere Transparenz & Steuerbarkeit im

Rüstprozess

✓ Nachhaltige Verankerung durch Standards im System

#### Warum es wirkt:

Weil jeder gewonnene Handgriff Zeit ist – und jede klare Struktur ein Gewinn für alle.

03/2013-09/2013

# Montagearbeitsplatz neu gedacht – Effizienz erweitert

Projekt: Neugestaltung und Einführung eines

Montagearbeitsplatzes

Rolle: Umsetzerin im Rahmen der Bachelorarbeit

## Was ich getan habe:

Den automatischen Montageprozess analysiert und

malcev-julia@interimsstark.de

wertschöpfende von nicht-wertschöpfenden Tätigkeiten getrennt. Der neue Arbeitsplatz wurde mithilfe der MTM-Methode gestaltet – ergonomisch, effizient und nach Lean-Prinzipien wie 5S umgesetzt. Nach Auswahl per Nutzwertanalyse wurde der Arbeitsplatz eingeführt und im Alltag durch KVP weiterentwickelt.

### Das Ergebnis:

- 0,5 % Steigerung der OEE am Vollautomaten
- Entlastung des Hauptsystems durch Auslagerung von Mustern & Kleinserien
- Nachhaltige Integration in den Materialfluss
- Möglichkeit Umsatz um 85 000 € zu steigern.

#### Warum es wirkt:

Weil gute Arbeitsplätze mehr leisten – als nur funktionieren. Sie entlasten, verbinden und verbessern.

05/2011-06/2011

# Reifegrad neu gedacht – Klarheit in der Wertschöpfung

Projekt: Einführung des Reifegrad-Audits

**Rolle:** Teammitglied und Umsetzer während meines Studiums

#### Was ich getan habe:

Gemeinsam mit dem Projektteam habe ich die Ausgangssituation analysiert – systematisch, ehrlich und datenbasiert. Mit einem gezielten MUDA-Check wurden Verschwendungen identifiziert und transparent gemacht. Daraufhin erarbeiteten wir konkrete Alternativen, die die gesamte Wertschöpfungskette im Blick behielten – nicht nur lokal optimiert, sondern gesamtheitlich gedacht. Ich war maßgeblich an der Entwicklung des Auditbogens beteiligt, inklusive Bewertungssystem – nachvollziehbar, praktikabel, wirksam.

Zum Abschluss: Präsentation der Ergebnisse und Übergabe an die Fachabteilungen von Fa.Vitra – für nachhaltige Verankerung im Tagesgeschäft.

#### Das Ergebnis:

✓ Klare Struktur für die Bewertung von Reifegraden im Produktionsumfeld

- ✓ Transparente Entscheidungsbasis für künftige Optimierungen
- ✓ Integration eines Werkzeugs, das Praxis und Strategie verbindet

#### Warum es wirkt:

Weil echte Reife nicht durch Erfahrung allein entsteht – sondern durch die Bereitschaft, Prozesse ehrlich zu betrachten und mutig zu verbessern.